

HAUSZEITUNG

Herbst 2023

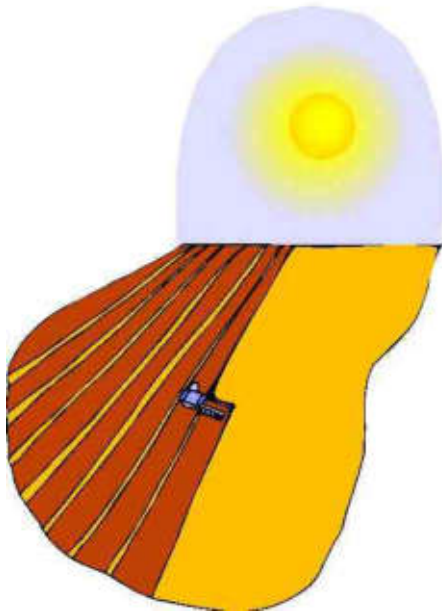


Seniorenzentrum

Kuurs Hoff

begegnen • wohnen • pflegen

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 3
Musik im Garten	Seite 4
Als Gott die Altenpflegerin schuf	Seite 5
Weinfest	Seite 6
Gedicht	Seite 7
Vorankündigung	Seite 8
Klein Erna	Seite 9
Bauernregeln	Seite 10
Witze	Seite 11
Buffets im Herbst	Seite 12
Rätselspaß	Seite 13
Rückblick	Seite 14
Herbstmarkt	Seite 15
Oktoberfest	Seite 16
Lösungen	Seite 17
Ansprechpartner	Seite 18
Impressung	Seite 19

IMPRESSUM

Hauszeitung der
Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Redaktionsteam und Fotos:
Christina Kahle
Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Layout
Ines Eckhoff





**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige,
liebe Leserinnen und Leser,**

**"Der schöne Sommer ging von hinnen,
der Herbst, der reiche, zieht ins Land. "**

Langsam aber sicher hält der Herbst einzug bei uns. Aber auch dieser dunklere Monat hat viele schöne Seiten.

Wir genießen ein warmes Getränk und schauen aus dem Fenster.

Die Bäume werden langsam bunter und erfreuen uns mit leuchtenden Farben. Vogelbeeren, Bucheckern, Kastanien und Eicheln sind reif und fallen von den Bäumen.

Wer hat diese nicht früher gesammelt, mit ihnen gebastelt oder sie an den Förster verkauft?...

Die Apfel und Birnenernte im Alten Land ist in vollem Gange. Am Himmel sehen wir bereits die Zugvögel, welche sich erst auf den abgeernteten Maisfeldern versammeln um dann in perfekter Formation Richtung Süden zu fliegen.

**"Es kommt der Herbst mit reicher Gabe,
er teilt sie fröhlich aus.**

**Er geht dann wie am Bettelstabe,
als alter Mann nach haus."**

Wir wünschen ihnen, dass auch Sie weiterhin neugierig und aufmerksam durch die Welt gehen und sich gemeinsam mit uns an kleinen Dingen erfreuen können.



**Ihr Team vom
Seniorenzentrum Kuurs Hoff**

Musik im Garten

Wenn es das Wetter zulässt finden alle Veranstaltungen in unserem schönen Innenhof statt.

Bei angenehmem Wetter genossen wir die Musik von "The Duke".
Es wurde viel mitgesungen und geschunkelt.



Als Gott die Altenpflegerin erschuf

Als Gott die Pflegekraft erschuf, machte er bereits den sechsten Tag Überstunden. Da erschien ein Engel und sagte: "Herr ihr bastelt aber lange an dieser Figur!

Gott antwortete: "Hast du die lange Liste spezieller Wünsche auf der Bestellung gesehen? Sie soll als Mann und Frau lieferbar sein, wartungsfrei und leicht zu desinfizieren, aber nicht aus Plastik, sie soll Nerven haben wie Drahtseile und einen Rücken auf dem sich alles abladen lässt. Sie muss fünf Dinge zur gleichen Zeit tun können und dabei immer noch eine Hand frei haben.

Der Engel schüttelte den Kopf und sagte: "Sechs Hände das wird wohl kaum gehen!" "Die Hände machen mir keine Kopfschmerzen", sagte der liebe Gott," aber die drei Paar Augen, die sie schon als Standardmodell haben sollte.

Ein Paar womit sie nachts durch alle Wände schauen kann, damit sie zwei Stationen auf einmal betreuen kann, ein zweites Paar im Hinterkopf, mit dem sie sieht, was man vor ihr verbergen möchte und natürlich das Eine vorne, mit dem sie die Bewohner ansehen kann und ihm deutet: Ich verstehe Sie und ich bin für Sie da, ohne dass sie ein Wort sprechen muss.

Ich hab bereits geschafft, dass sie fast nie krank wird, sie kann begreifen, dass 10 Doppelzimmer 40 Bewohner bedeuten kann, aber 10 Stellen oft nur 5 Pflegekräfte sind. Sie kann mit wechselnden Schichten und wenigen freien Wochenenden leben."

Der Engel ging langsam um das Modell herum: " Das Material ist zu weich!" seufzte er. "Aber dafür zäh", antwortete der liebe Gott," Du glaubst gar nicht was es alles aushält. Und sie kann denken, nicht nur denken, sondern auch urteilen und Kompromisse schließen."

"Da ist ein Leck" sagte der Engel und fuhr mit dem Finger über ihre Wange.

" Das ist kein Leck sondern eine Träne!, sie fließt bei Freude, Trauer, Enttäuschung, Schmerz und Verlassenheit", sagte der liebe Gott, " Die Träne ist das Überlaufventil!"

Weinfest

Im September feierten wir zusammen ein Weinfest. Wir hatten die Musikerin Charlotte Chavelle zu Gast. Sie begeisterte uns mit ihrer super Gesangsstimme. In den Pausen gab es Wein und Flammkuchen.





Gedicht

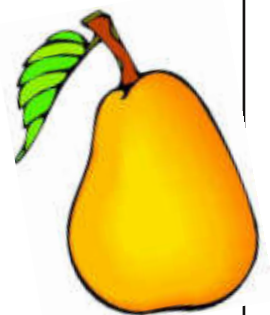
Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
ein Birnbaum in seinem Garten stand.
und kam die goldene Herbsteszeit
und die Birnen leuchteten weit und breit,
da stopfte, wenn ´s Mittag vom Turme scholl,
der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
und kam ein Junge in Pantinen daher,
so rief er "Junge wiste ´ne Beer?"
und kam ein Mädel so rief er: Lütt Dirn,
kumm man röwer, ick heb ne Birn."

So ging es viele Jahre, bis lobesam
der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.
Er fühlte sein Ende. ´s war Herbsteszeit,
wieder lachten die Birnen weit und breit.
Da sagte von Ribbeck "Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne mit in Grab."
Und drei Tage drauf aus dem Doppeldachhaus,
trugen von Ribbeck sie hinaus.
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht
sangen "Jesus meine Zuversicht",
und die Kinder klagten, das Herze schwer:
"He is dod nu. Wer giwt uns nu ´ne Beer?"

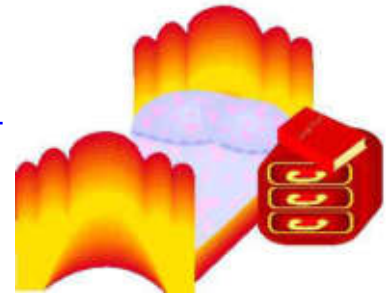
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
ein Birnbaumsprössling sproß heraus.
Und die Jahre gingen so auf und ab,
bald wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
und in der goldenen Herbsteszeit
leuchten ´s wieder weit und breit.
Und kommt ein Junge übern Kirchhof her,
so flüsterts im Baume: Wiste ´ne Beer?
und kommt ein Mädel, so flüsterts:
Lütt Dirn kumm man röwer , ick geew di ´ne Beern!

So spendet Segen noch immer die Hand,
des von Ribbeck auf Ribbeck im Haveland.

(Theodor Fontane)



Gedichte von Klein Erna



Schnarchen

Klein Erna war mal wieder bei Tante Hilde und Onkel Emil zu Besuch.

Nachts musste sie denn mit zu Onkel Emil in Schlafstube. Aber sie kricht kein Auge zu, weil Onkel Emil so fürchterlich schnarcht.

Mit'n mal fällt ihr ein, dass sie mal gehört hat, dass man flöten soll, wenn einer schnarcht. Klein Erna flötet und Onkel Emil is auch gleich still, aber nach'ne Zeit fängt der wieder an zu sägen.

Da flötet Klein Erna wieder.

So machen die das die ganze Nacht.

Und wie Onkel Emil morgens aufwacht sagt Klein Erna: "Onkel Emil, du schnarchst ja furchtbar im Schlaf!"

Da sagt Onkel Emil : " Das noch garnix, Klein Erna, du flötetest im Schlaf!"

Hochzeitswunsch

"Sag'n ma, Frau Pumeier, Ihre Klein Erna, die hairatet doch bald. Nu woll'n wir ihr gern etwas Besonderes schenken. Wissen sie nicht'n Hochzeitswunsch?"

Mama: "Oh, doch, die wünschen sich so'n Ausziehtisch!"

"Ach was - gediegen! Wia ham das immer aufer Bettkante gemacht!"



Vorankündigung Weihnachtsfeier 2023

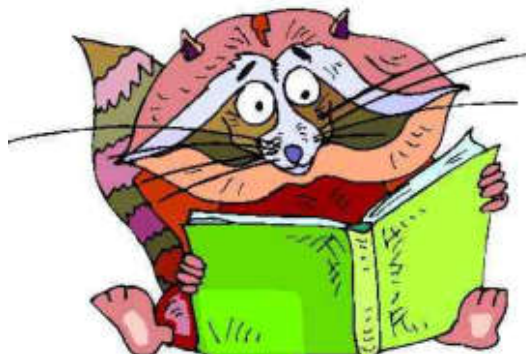
Bald schon ist Weihnachtszeit.....
Die Zeit die läuft..... In ca. 1 1/2 Monaten ist Weihnachten, daher sind wir bereits mitten in der Planung der Weihnachtsfeier und Veranstaltungen.

Am Freitag, den 15. Dezember wird unsere diesjährige Weihnachtsfeier für Bewohner, Angehörige und Betreuer stattfinden.

Hierzu möchten wir Sie bereits herzlich einladen.
Die Veranstaltung wird um 15:00 Uhr im Foyer und Speisesaal im Erdgeschoss beginnen.

Das Team von der Sozialen Betreuung hat sich bereits ein abwechslungsreiches Programm für Sie ausgedacht.
Wir lassen den Abend dann bei Kartoffelsalat und Würstchen gemütlich ausklingen.

Aus Platzgründen bitte max. 2 Angehörige pro Bewohner.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

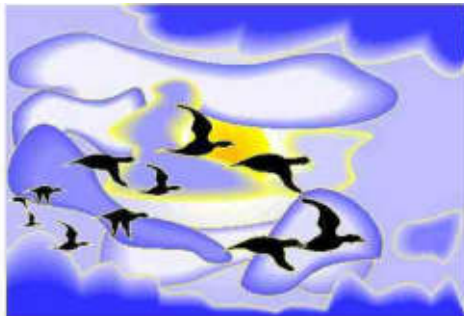


Bauernregeln

Hilft der Oktober nicht mit Sonne,
so hat der Winter keine Wonne.

Ist der Oktober freundlich und mild,
ist der März rau und wild.

Bringt der Oktober viel Regen,
ist für die Felder ein Segen



Blühen im Herbst die Bäume auf's
neu,
währet der Winter bis in den Mai.

Ein Herbst, der gut und klar,
ist gut für das kommende Jahr.

Fällt im Herbst das Laub früh zu
Erden,
wird's ein feiner Sommer werden.

Fette Vögel und Dachse,
dann pfeift der Winter die Achse.

Hat der Herbst zum Donnern Mut,
wird das nächste Jahr wohl gut.

Im Herbst muss man nicht mehr
von Rosen und Tulpen träumen.



Lach doch mal...

Was ist die gefährlichste Jahreszeit?

Der Frühling.

Weil die Bäume ausschlagen, der Salat schießt und der Rasen wird gesprengt.



Kommen zwei Hasen nach China. sagt der Eine zum Anderen: " Du, wir hätten Stäbchen mitbringen sollen, mit unseren Löffeln fallen wir auf."

Der feste Freund der großen Schwester ist zum Essen eingeladen worden.

Nach dem Essen sagt er artig:

"Mein Kompliment, so gut hab ich lange nicht mehr gegessen!"

Sagt der kleine Bruder : " Ich auch nicht!"



Buffets im Herbst



Aus Neptuns Reich
Im August



Weinfest im September



Oktoberfest

Rätselspaß



Los geht's!

Erraten Sie aus den getönten Feldern und der Lösung sieben Stadtteile von München

englisch: Kassa, Bar- zahlung	Kurzwort für das Alphabet	Teil des Schuhs	englisch- irischer Dichter † 1850	Brat-, Käseform	Jahr- bücher	ver- schweden- des	Land- strich, Gebiet	heiliges Tier der Inder	Schnel- terball (Tennis)
→	→	→	früherer Kau- kasier	→	→	→	Werk ein Künstlers Fluss in Böhmen	→	8
Riesen- schlange	→	→	engl. Män- nerkurz- schlimm, läbel	→	11	er- wünscht maßloses Verlangen	→	→	→
zeitliche Aus- dehnung, Dauer	zum Kauf verwende- ter Geld- betrag	nicht ein einziges Mal, immer	fries. Form v.: Maria Hast	→	→	→	allgemein- nische Waffe Haustier	franzö- sischer Mehrzahl- artikel	Fußball- freistaat (Kurzwort)
→	→	→	→	brit. So- genkling Edelpeltz	→	→	→	mit einer Krach niederf., aus	6
ent- worfenes	→	Fußball- treffler	unfähig, schlaff, träge	→	→	→	Gegner Luthers † Kreuz- schritt	→	Kloster- frau
latei- nisch ich	→	→	→	→	→	dehnen, strecken Haut- öffnung	→	→	→
→	3	griech.: Luft Wesens- anlage	→	Gründer von Pen- sylvanien häufig	→	→	→	dt. Farb- fernseh- system (Abk.)	Bewohner der anderen Erdsseite
Stadt in Romänien	→	→	Tierpark (kurz) Vorsilbe: neu...	→	2	Stelle, wo etwas aufhört	griech. Waldgott chin. Po- litiker †	→	→
ab- leugnen	Nutzler d. Samen sitzende Chemikalie	→	→	Kerzen- teilung (Kurzwort)	→	→	→	→	→
→	9	→	→	→	→	→	ugs.: Grensin Feld- ertrag	→	→
ohne Inhalt	Nachbar- land Ba- byloniens	franzö- sisch: nein	→	5	Märchen- gestalt, weiß, Ka- sterngeist	Körper- spray abzahn, Ka- sternartago	→	Bruder Kains im Alten Tes- tament	Gast- stätten- ange- stellter
→	→	→	das All-Eine (chin. Pfl. Iosophia)	Fest, Feste Schiff im Benehmen	→	10	Vulkan a. Mundanao dt. Senate- anstalt	→	→
Prinz- regent Bayerns † 1912	→	→	→	→	→	→	Provinz- gouver- neur in Indien	1	→
Boden- fläche	→	→	7	feierliche Ansprache	→	→	→	→	→
Lebens- erinne- rungen	→	→	→	→	4	→	früherer österreich. Adels- titel	→	→

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösung auf Seite 18



Rückblick Veranstaltungen

Im September hatten wir Besuch vom Paprika Ensemble. Suzanna und Istvan sorgten mit ihrer temperatmantvollen ungarischen Musik für viel gute Laune.



Bei unserer kleinen Olympiade traten wir in verschiedenen Disziplinen, wie Riesendart gegeneinander an.



Einmal im Monat treffen sich alle Damen des Hauses zu einem Sektf Frühstück. Aus der Küche gab es Platten mit kleinen Leckereien. Bei einem Gläschen Apfelspekt wurde sich nett unterhalten.



Herbstmarkt 2023



Am letzten Wochenende im September fand in Hollenstedt wieder der große Herbstmarkt statt.

Nach dreijähriger Covid-19 bedingter Pause haben wir uns in diesem Jahr endlich wieder hieran beteiligt.

Bei herrlichem Wetter hatten wir auf unserem Parkplatz einen Flohmarktstand sowie einen Stand mit frischer Erbsensuppe und frisch gebackenen Waffeln aufgebaut.

So herrschte auf unserem Hof reges Treiben.



Der Erlös des Verkaufes wird von unserem Geschäftsführer großzügig aufgerundet und in diesem Jahr unter dem Motto "Alt hilft Jung" an die Jugendfeuerwehr in Hollenstedt gespendet.

Die Spendenübergabe findet bei unserer Weihnachtsfeier statt.



SeniorenZentrum

Kuurs Hoff

Oktoberfest 2023



Am 13. Oktober haben wir unser diesjähriges Oktoberfest gefeiert. Der Musiker The Duke sorgte für viel gute Stimmung. Es wurde begeistert mitgesungen und geschunkelt. In den Pausen gab es Alsterwasser und Brezeln.



Besuch vom Modemobil



Am 11. Oktober hatten wir das Modemobil zu Besuch. Bei einer kleinen Modenschau führten Bewohner und Mitarbeiter die Mode vor. Hinterher wurde eingekauft.



Lösung



		S		L		W		Z		K						
C	A	S	H		A	L	A	N	E		O	P	U	S		
	B	O	A			I	A	N			G	E	N	E	H	M
S	C	H	W	A	B	I	N	G			G	E	R			A
		L		R		M	A	I	K	E			L	E	S	
L	A	E	N	G	E		L	E	A	R			A	C	H	
	U		I			I	N	E	R	T			E	C	K	
		S	T	E	H	L	E	N			Z	I	E	H	E	N
E	G	O		A	E	R			P	E	N	N				O
	A	R	A	D		Z	O	O		R			P	A	N	
	B		R	E	N			F	R	E	I	M	A	N	N	
B	E	S	T	R	E	I	T	E	N			A	L	T	E	
		A			N	O	N			D	E	O			I	
L	E	E	R			F	E	I	E	R			A	P	O	
	L	U	I	T	P	O	L	D			N	A	B	O	B	
	A	R	E	A	L			F	E	S	T	R	E	D	E	
	M	E	M	O	I	R	E	N			E	D	L	E	R	

Lösung: **BOGENHAUSEN**

Ansprechpartner

Professor-Kück-Straße 3
21279 Hollenstedt
Tel: 04165-21700
Fax: 04165-2170444
Internet: www.seniorenzentrum-kuurshoff.de

Geschäftsführung:
Herr Michael Manneck
Tel: 0511-5295220

Einrichtungsleitung:
Frau Adam

Pflegedienstleitung:
Frau Engel

Küchenleitung:
Herr Malte Beckmann

Hauswirtschaftsleitung:
Frau Christine Geisler

Bewohnervertetung:
Frau Neisemann
Frau Latendorf
Herr Richter
Frau Bergeest
Frau Deichert

Verwaltung:
Frau Babette Titze, Frau Monika Schoof, Frau Susanne Moje

von Montag-Freitag 8:00-16:30 Uhr
und Samstag von 9:00-13:00 Uhr

Copyright/Disclaimer

1. INHALT DER HAUSZEITUNG

DIE AUTOREN ÜBERNEHMEN KEINERLEI GEWÄHR FÜR DIE AKTUALITÄT, RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BEREITGESTELLTEN INFORMATIONEN IN DER HAUSZEITUNG. HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DIE AUTOREN, DIE SICH AUF SCHÄDEN MATERIELLER ODER IDEELLER ART BEZIEHEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER NICHTNUTZUNG DER DARGEBOTENEN INFORMATIONEN BZW. DURCH DIE NUTZUNG FEHLERHAFTER UND UNVOLLSTÄNDIGER INFORMATIONEN VERURSACHT WURDEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUSGESCHLOSSEN, SOFERN SEITENS DER AUTOREN KEIN NACHWEISLICH VORSÄTZLICHES ODER GROB FAHRLÄSSIGES VERSCHULDEN VORLIEGT. ALLE ANGEBOTE SIND FREI BLEIBEND UND UNVERBINDLICH. DIE AUTOREN BEHALTEN ES SICH AUSDRÜCKLICH VOR, TEILE DER SEITEN ODER DAS GESAMTE ANGEBOT OHNE GESONDERTE ANKÜNDIGUNG ZU VERÄNDERN, ZU ERGÄNZEN, ZU LÖSCHEN ODER DIE VERÖFFENTLICHUNG ZEITWEISE ODER ENDGÜLTIG EINZUSTELLEN.

2. URHEBER- UND KENNZEICHENRECHT:

ALLE INHALTE DIESER PUBLIKATION, INSBESONDERE BILDER, GRAFIKEN UND TEXTE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT (COPYRIGHT). DAS URHEBERRECHT LIEGT, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH ANDERS GEKENNZEICHNET, BEI DER SENIORENZENTRUM KUURS HOFF GMBH, PROFESSOR-KÜCK-STRASSE 3, 21279 HOLLENSTEDT.